



Mit der Friedensfahne sind diese Läufer unterwegs. Beim Spendenlauf des Balinger Gymnasiums zugunsten ukrainischer Flüchtlinge kamen mehr als 34 000 Euro zusammen. Fotos: Hamberger

Tausende Kilometer für den Frieden

Soziales | Beim Spendenlauf des Balinger Gymnasiums kommt eine beeindruckend hohe Summe zusammen

Tolle Sache: Beim Spendenlauf des Balinger Gymnasiums zugunsten von Flüchtlingen aus der Ukraine sind mehr als 34 000 Euro zusammengekommen. Für die Schulgemeinschaft war es ein besonderes Erlebnis.

Balingen. Auch heute, Tage nach der Friedensaktion, sieht man laut einer Mitteil-

ung der Schule nur strahlende Gesichter, wenn man die Beteiligten auf den Spendenlauf anspricht. »Es hat an diesem Tag einfach alles gepasst«, schwärmt SMV-Lehrerin Valery Jellinghaus. Seit dem Weihnachtsbazar 2019 war es das erste Mal, dass alle etwa 900 Schüler und ihre Lehrer außerhalb des Unterrichts zusammengekommen waren.

Auf den Spendenlauf, der auf Initiative der Schüler-

schaft zurückging, stimmte Schülersprecher Jakob Froneck ein. Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal sagte, dass die Unterstützung der ukrainischen Menschen und Flüchtlinge dringend notwendig sei. Die Bereitschaft dazu zeigte sich auch schon vor dem Spendenlauf, als das Gymnasium kurz nach Kriegsausbruch auf Initiative von Lehrerin Ulrike Erath dringend benötigte Hygieneartikel für das Ankunftszentrum in Meßstetten gesammelt hatte. Mühlebach-Westfal dankte den SMV-Lehrerinnen Valery Jellinghaus und Nina Hamberger sowie Abteilungsleiter Tilman Kröger für die Organisation des Laufs.

Die Atmosphäre reißt alle mit

Zur Einstimmung auf das Ereignis sang Schülersprecherin Stella Sabová, begleitet von Musiklehrer Benjamin Schreijäg am Klavier, die berührenden Lieder »Imagine« und »Blowin' in the Wind«. Dann schickten Elternbeirätin Simone Froneck und Schülersprecherin Nathalie Wies-

math die Läufer auf den etwa 800 Meter langen, anspruchsvollen Rundkurs auf dem Schulgelände.

Besonders beeindruckt zeigte sich Michaela Mühle-



Besonderes Engagement: Dieser Schüler läuft die Runde an Krücken.

Streckenrand aus mitgelaufen. Alles war in Bewegung!« Und es gab besondere Bilder und Momente – etwa den, als ein an Krücken laufender Schüler auf die Strecke ging. Der Tag »wird uns noch lange im Gedächtnis und Herzen bleiben«, so Organisatorin Nina Hamberger.

Mühlebach-Westfal: »Neben der beeindruckenden Spendensumme und der Absicht, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, hat uns dieser Tag auch als Schule unglaublich gutgetan. Man hat nach den langen und vielen Corona-Einschränkungen das riesige Bedürfnis gespürt, endlich wieder Erlebnisse gemeinsam zu teilen.«

Die Freude war umso größer, als Schulsekretärin Christine Höflinger die Spendensumme vermeldete: 34 253,10 Euro kamen zusammen. Der Betrag wird aufgeteilt: Ein Teil geht an das Ankunfts-zentrum in Meßstetten, den Scheck erhielten Landrat Günther-Martin Pauli und Sozialdezernent Georg Link. Der andere Teil geht an die Kinderhilfswerke Unicef und Plan International für deren Ukraine-Hilfe.



Bitteschön (von links): Schülersprecherin Nathalie Wiesmath, SMV-Lehrerin Nina Hamberger, Schülersprecher Jakob Froneck, Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal und SMV-Lehrerin Valery Jellinghaus übergeben den Spendenscheck an Günther-Martin Pauli und Georg Link.